

Sport

Die Küche ist auch ein Trainingsplatz

Sport-Ehrung Nach einem Jahr Corona-Pause konnten sich die Winterthurer Sportlerinnen und Sportler für ihre Podestplätze wieder feiern lassen. Sportler des Jahres wurde der BMX-Weltcup-Gesamtsieger Simon Marquart, Sportförderer ist «Akro-Papa» Jörg Stucki.

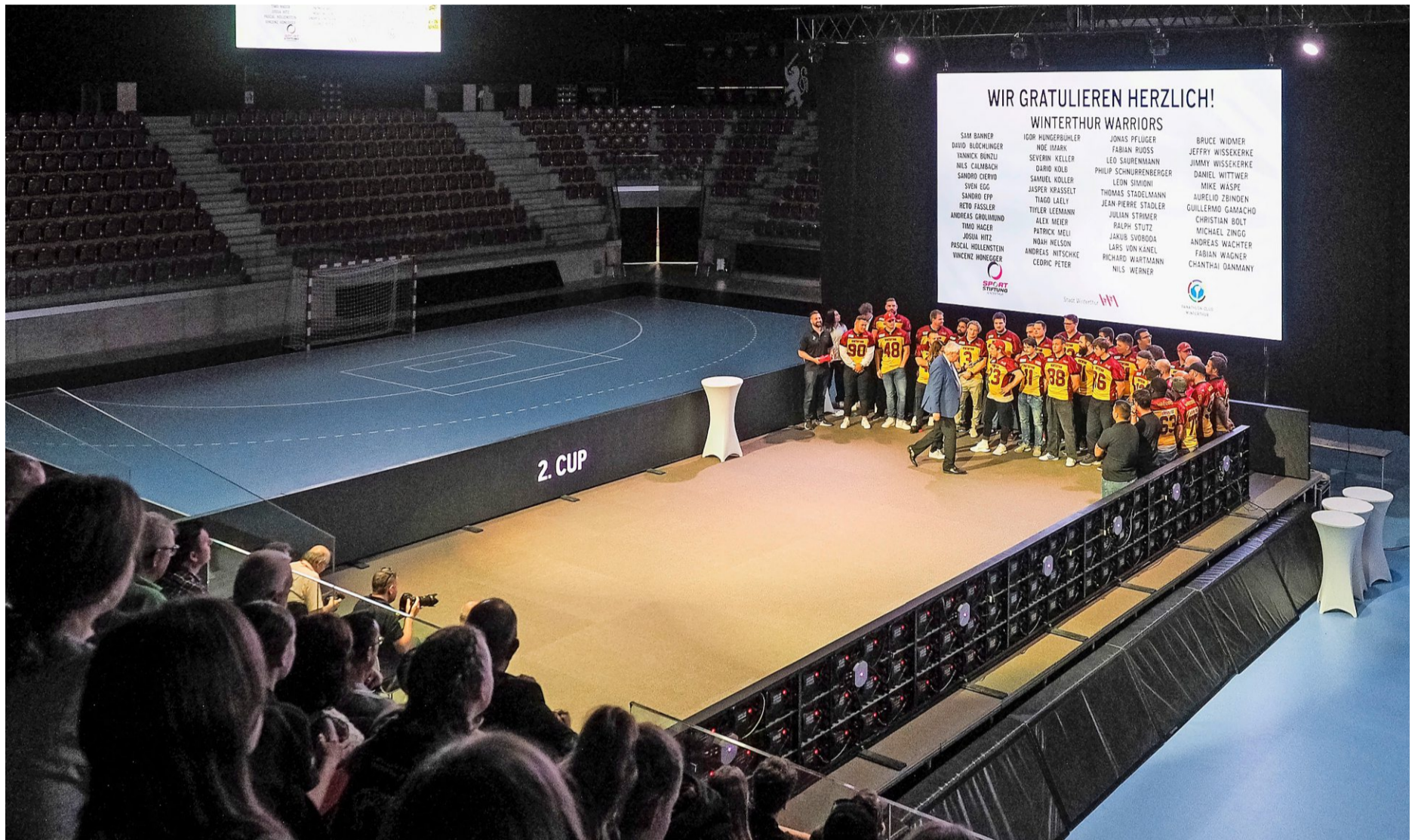
Urs Stanger

Die Winterthurer Sport-Ehrung, ein Anlass mit Tradition, hat sich von der Apéro-Ambiance im Casinotheater oder Salzhaus verabschiedet. Kein Stimmengewirr mehr, die Präsentationen auf der Bühne dominierten ohne Nebengeräusche. Das freute auch Stadtpräsident Mike Künzle, der in seiner Ansprache «drohte», dass man ihm «jetzt zuhören» müsse. Der Umzug in die Axa-Arena hat sich gelohnt: grosse Bühne, grosse Bildschirme, klar verständliche Durchsagen, etwas sehr nüchtern halt, aber alles in allem passend für diesen Event.

Rund 260 Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Podestplätze an nationalen und internationalen Meisterschaften ausgezeichnet. Wie immer gabs diverse Einblicke ins Sportleben. Etwa, dass Bogenschützen auch bei sich zu Hause trainieren können – elf Meter quer durch die Küche hindurch. Die Küche dient auch den Boogie-Woogie-Spezialisten Susanne und Roland Hasenfratz als Trainingsplatz für ein Tänzchen und Auflockerung zu den Jobs, die es dort sonst zu erledigen gibt. Teams, die geehrt wurden, tauchten fast vollzählig auf. Es spricht etwa für den Stil dieses Clubs, dass am Abend zwischen zwei Playoffspielen die komplette Handballmannschaft von Pfadi Winterthur da war.

Beim dreiminütigen Online-Voting zur Wahl des Sportler des Jahres setzte sich Simon Marquart vor den Pfungemer Brüdern Severin und Benjamin Waibel, den Schweizer Meistern und WM-Zweiten im Radball, sowie Gabriel Gähwiler, der innerhalb 22 Stunden Schweizer Meister im Blitz-Schach und Rapid-Schach wurde, durch. Marquart ging als erster Schweizer BMX-Weltcupsieger in die Geschichte ein, zudem gewann er den Gesamtweltcup.

Ebenso verdient war die Vergabe der Auszeichnung des Sportförderers. Jörg Stucki, von der gewohnt guten Moderatorin Regula Späni «Akro-Papa» genannt, hatte 1992 den Schweizer Sportakrobatikverband gegründet und ist als Vollblutportler nach wie vor Chef der Akrobatik- und Geräterie Winterthur.



Kräfteige Männer unter sich: Stadtpräsident Mike Künzle überreicht den Footballern der Winterthur Warriors die Auszeichnung. Fotos: Enzo Lopardo



Simon Marquart ist BMX-Weltcup-Gesamtsieger und seit gestern auch Winterthurer Sportler des Jahres.



Sportförderer Jörg Stucki, umrahmt von Moderatorin Regula Späni, Rahel Bachmann (Migros Kulturprozent) und Panathlon-Präsident Marcel Ochsner (von links).

Winterthurer Sport-Ehrungen des Stadtrats und des Panathlon-Clubs

Teams

- Basketball**
– BC Winterthur
2. SM Nationalliga A Frauen
- Beachsoccer**
– Winti Panthers
3. SM Swiss Beachsoccer League
- Cheerleading**
– Winterthur Warriors
1. JSM Junior All Girl Cheer
- Bogenschiessen**
– Bogenschützen Winterthur
2. SM Field Team Traditional Recurve
- Faustball**
– Turnverein Töss
2. JSM U18 Faustball
– Benny Boldo (TV Töss, U21-Nationalteam)
3. EM
- Football**
– Winterthur Warriors
2. Schweizer Cup

Handball

- Pfadi Winterthur
1. SM Nationalliga A

Leichtathletik

- Leichtathletik-Vereinigung Winterthur
3. VM Nationalliga A
3. SM Staffel Américaine
- Radball**
– RMV Pfungen
1. SM, 2. WM
- Tanzsport**
– Rock'n'Roll-Club Damo Winterthur
1. SM RnR MainClass Contact
2. SM Boogie-Woogie Seniors
3. SM RnR MainClass Contact
3. JSM RnR Girl Formation

Tennis

- Tennisclub Grüze
1. JSM Team Frauen U18

Turnen

- TV Neue Sektion Winterthur
1. SM Akrobatik Damengruppe

1. JSM Akrobatik Mixpaar
2. JSM Akrobatik

- Akrobatik&Geräteriege Winterthur

1. SM Mehrkampf Gemischtes Paar
2. SM Mehrkampf Gemischtes Paar
1. SM Mehrkampf Damen Gruppe
2. JSM Mehrkampf Damen Gruppe
2. SM Mehrkampf Damen Paar

Unihockey

- Red Ants Rychenberg
3. SM Frauen NLA

Wasserball

- Schwimmclub Winterthur
3. SM NLD
3. JSM U20

Einzel

- BMX**
– David Graf (Powerbike Winterthur)
3. WM
– Simon Marquart (Powerbike Winterthur)
1. SM BMX, Gesamtsieg Supercross-Weltcup

Bogenschiessen

- Renata Issler Fortin (Bogenschützen Winterthur)
SM 1. Bowhunter, 2. Barebow,
2. Traditional Recurve

Disc Golf

- Lino Tresch (Disc Dimension Winterthur)
3. SM Disc Golf

Ju-Jitsu

- Nicolas Baez (Judo & Ju-Jitsu Club W'thur)
1. SM Ju-Jitsu Fighting -85 kg, 1. SM Ju-Jitsu Fighting -94 kg, 1. SM Ju-Jitsu Ne-waza -85 kg
– Corina Amstutz (Judo & Ju-Jitsu Club W'thur)
1. SM Ju-Jitsu Fighting -63 kg, 2. SM Ju-Jitsu Duo System Mixed

Leichtathletik

- Cornelia Halbheer (LVW)
1. SM 200 m
– Adrian Kübler (LVW)
3. SHM Stabhochsprung

Orientierungslauf

- Simon Brändli (OLC Winterthur)
1. EM Bike-OL Mittel, 1. Gesamtweltcup, 2. WM Sp+M + 3. Lang+Staf

PluSport

- Rita Dütsch (Behindertensport Winterthur)
1. SM Showdown

Reitsport

- Ladina Ammann (Kavallerieverein Winterthur und Umgebung)
2. JSM U21 Vielseitigkeitsreiten

Rollkunstlauf

- Alina Erb (Winterthurer Rollsport Club)
1. JSM Pflicht, 1. JSM Kür

Schach

- Gabriel Gähwiler (Schachgesellschaft W'thur)
1. SM Blitzschach, 1. SM Rapidschach
– Lena Georgescu (Schachgesellschaft W'thur)
1. SM Turnierschach
– Florian Jenni (Schachgesellschaft W'thur)
2. SM Blitzschach

Schiessen

- Sascha Dünki (Standsschützen Oberw'thur)
3. SM Standardgewehr 3-Stellung

Turnen

- Taha Serhani (Turnverein Hegli)
1. SM Reck, 3. SM Barren+Boden+MK

Abkürzungen

- CWM: CISM Weltmeisterschaften
EG: European Games
EM: Europameisterschaften
EMB: Europameisterschaften Behindertensport
HSM: Hallen-Schweizer-Meisterschaften
JEM: Junioren-Europameisterschaften
JHSM: Junioren-Hallen-Schweizer-Meisterschaften
JSM: Junioren-Schweizer-Meisterschaften
JSMB: Junioren-Schweizer-Meisterschaften Behindertensport
JWM: Junioren-Weltmeisterschaften
KSM: Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaften
LSM: Langbahn Schweizermeisterschaften
PEM: Paralympic Europameisterschaften
SM: Schweizer Meisterschaften
SMB: Schweizer Meisterschaften Behindertensport
SMM: Mannschafts-Schweizer-Meisterschaften
WC: Gesamt-Weltcup
WM: Weltmeisterschaften
YOG: Youth Olympic Games